

### Tag des Ehrenamts

Am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, wird weltweit das freiwillige Engagement in der Gesellschaft gewürdigt. In zahlreichen Bereichen wie Bildung, Sozialarbeit oder Naturschutz ist es der unermüdliche Einsatz ehrenamtlich tätiger Menschen, der es ermöglicht, Projekte umzusetzen und die Arbeit aufrechtzuerhalten.

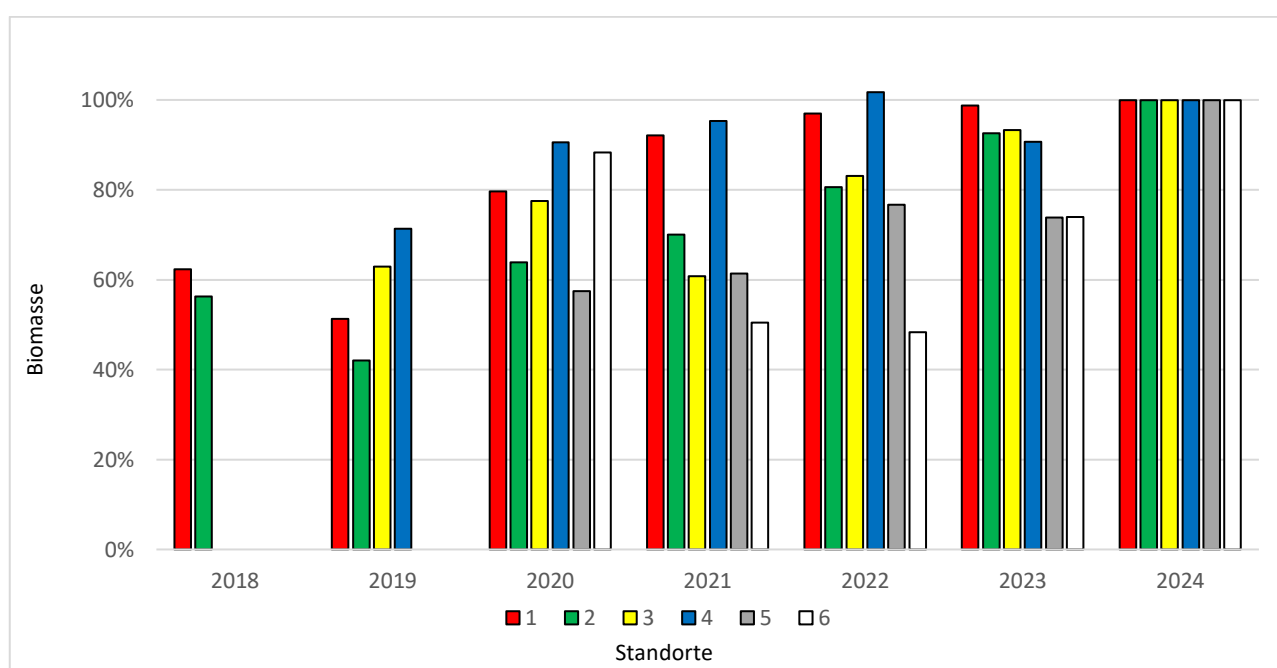
Auch unser Verein lebt von der Unterstützung engagierter Ehrenamtlicher Mithelfenden. Eigentlich brauchen wir keinen besonderen Tag, um uns bei euch zu bedanken, denn wir freuen uns jeden Tag über euren unermüdlichen Einsatz. Aber trotzdem nehmen wir diesen Tag des Ehrenamts als Anlass unseren herzlichen Dank an alle auszusprechen, die uns immer wieder leidenschaftlich bei unserer Vereinsarbeit unterstützen. Ohne euch wäre all das nicht möglich – ihr seid das Herz unseres Vereins!

Im Rahmen der freiwilligen Tätigkeit kann die [Hamburger Engagement-Karte](#) beantragt werden.

### Biodiversitätsmonitoring Hamburg

Die Feldsaison wurde am 25.11. beendet und aktuell laufen erste Auswertungen der erfassten Biomasse. Mit Blick auf diese ersten Werte an den unterschiedlichen Untersuchungsstandorten innerhalb der Stadtgrenzen Hamburgs lässt sich eine stabile bis leicht positive Entwicklung in der Biomasse erkennen. Zu beachten ist hierbei der noch sehr kurze Untersuchungszeitraum (hier: 5 bis 7 Jahre) sowie die Beschränkung der Aussage auf die bloße Biomasse. Aussagen zur Entwicklung der Artenspektren an den Standorten können wir aktuell nicht tätigen.

Im folgenden Diagramm wurden die Zwischenergebnisse dieses Jahres (Ende März – Anfang November) der Biomasseerfassung von sechs Standorten als Basis für den Vergleichszeitraum der Vorjahre genutzt. Standorte mit einer Historie < 5 Jahren wurden nicht berücksichtigt (vergl. Rundschrieb 12/2023).



## Biotoppflege und -entwicklung Deponie Georgswerder

Neben unseren winterlichen Bodenarbeiten müssen wir auch regelmäßig an einigen Stellen einen Gehölzrückschnitt in den Randbereichen vornehmen. Das hierbei anfallende Totholz wird verwendet, um Lebensraumelemente für verschiedenste Organismen zu schaffen. Hierdurch entstehen Lebensraumelemente für Kleinsäuger, Insekten, Pilze und Moose.

Lieber wilde Ecken schaffen oder lassen als eine aufgeräumte Landschaft.



## Siedlungssänger („Spatzenretter Hamburg“)

Im November haben wir weitere heimische Sträucher auf dem Platz vom Golf-Club Hamburg Wendlohe e.V. gepflanzt. Dieses Mal haben wir Faulbaum (*Rhamnus frangula*), Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Hundsröse (*Rosa canina*) und Weißdorn (*Crataegus monogyna*) in mehreren Hecken gepflanzt. Von den Blättern, Blüten und Früchten profitieren unzählige Tiere.



*Heckenkirsche und Weißdorn strahlen noch in der Herbstsonne*



*Bei Wind und Wetter wurde eingepflanzt*

Demnächst wollen wir zwei Spatzenreviere in Rahlstedt und Horn durch Sträucher aufwerten. Details klären wir Anfang Dezember. Wer generell Interesse an solchen Aktionen hat und sich beim E-Mail-Verteiler von diesem Projekt anmelden möchte, schreibt an: [siedlungssaenger@neuntoeter-ev.de](mailto:siedlungssaenger@neuntoeter-ev.de)



## 4. Hamburger Insektenwoche(n)

Die 4. Hamburger Insektenwoche fand vom 07. – 15. November 2024 statt, und erstmalig eröffneten wir mit einer Präsenzveranstaltung im Museum der Natur im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hamburger Horizonte“. Auch die folgenden sechs Online-Veranstaltungen waren gut besucht.

Ein Teil der Vorträge ist bereits online gestellt und wer die weiteren Aufzeichnungen nicht verpassen möchte, abonniert am besten unseren YouTube-Kanal: [https://www.youtube.com/@neuntoeter\\_tv](https://www.youtube.com/@neuntoeter_tv).

## Gans Hamburg

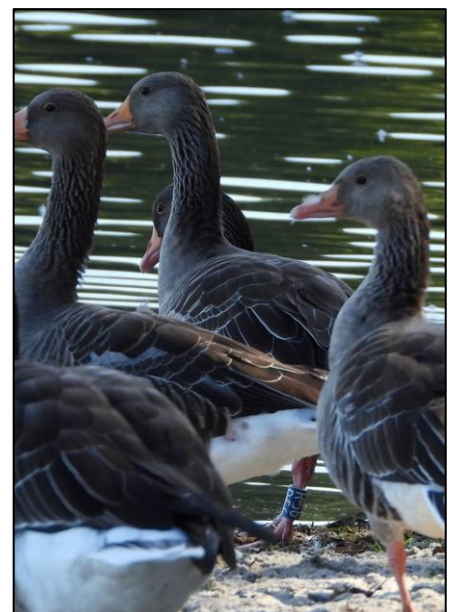
Den Großteil des Jahres verbringen die Hamburger Graugänse außerhalb der Parkanlagen. Zwischen Juli und Februar sind viele Gänse verschollen. Ab und zu erhalten wir Ablesungen und somit wertvolle Informationen über den Verbleib der Gänse.

Gans R56 schlüpfte 2021 an einem kleinen Teich in einem Saseler Kleingartenverein. Wenige Tage nach dem Schlupf wanderten die Eltern mit ihrem Nachwuchs quer durch die Gartenstadt zu einem ca. 1 km entfernten Rückhaltebecken, wo es deutlich mehr Platz und Nahrung gibt. Dort wurde sie mit ihren fünf Geschwistern flügge.

In der ersten Hälfte dieses Jahres wurde Gans R56 nur drei Mal abgelesen, zwei Mal Mitte Februar im Stapelfelder Moor und zur Mauser Mitte Juni an dem Saseler Rückhaltebecken, wo sie aufgewachsen war. Im Sommer gab es bisher nie eine Meldung von ihr, auch nicht in diesem Jahr. Erst im September wurde sie wieder gemeldet, an den ehemaligen Kiesgruben bei Appen-Etz (Kreis Pinneberg), zweieinhalb Wochen später wurde sie dann am Großen Plöner See (Kreis Plön) fotografiert. Genau zwei Monate später wurde sie auf einem abgeernteten Maisfeld bei Schwinde (Landkreis Harburg) abgelesen. Wo sie in der Zwischenzeit überall war, ist nicht bekannt. Es ist immer wieder spannend zu sehen wie mobil die Hamburger Graugänse sind und in welchen Gebieten sie überall rasten. Natürlich muss es dafür Leute geben, welche regelmäßig nach beringten Gänse Ausschau halten. Wir freuen uns auf weitere spannende Ablesungen.



Sichtungen Gans R56 im Überblick  
© OpenStreetMap <https://www.openstreetmaps.org>



R56 rastet am Ufer des Großen Plöner Sees  
Foto: U. Kirchhoff

## Das birdingtours Weihnachtsgewinnspiel 2024 Weihnachtsgans mal anders!

Das Unternehmen birdingtours® GmbH unterstützt das Projekt Gans Hamburg in diesem Jahr mit einer Spendenaktion, bei der man eine vogelkundliche Reise gewinnen kann:

<https://www.birdingtours.de/service/weihnachtsgewinnspiel-2024/>

## Der Fotokalender Gans Hamburg 2025

Dieser Fotokalender zeigt das vielfältige Leben der Graugans im Jahresverlauf. Mit dem Kauf unterstützt Ihr das [Projekt Gans Hamburg](#) welches überwiegend aus Spenden und dem Erlös der Kalender finanziert wird.

Der Kalender kann im Online-Shop bestellt oder direkt in verschiedenen Läden gekauft werden, welche hier zu finden sind:

<https://www.neuntoeter-ev.de/shop/>



## Termine

**Dezember/Januar**    **Sa. 07.12., So. 15.12., Sa. 21.12., Sa. 28.12.2024 und Sa. 04.01.2025**  
**von 10:15-13:15 Uhr**  
**Arbeitseinsatz:** Biotoppflege auf der Deponie Georgswerder  
**Ort:** Deponie Georgswerder, Fiskalische Straße 2, 21109 Hamburg  
**Leitung:** Torsten Demuth, Stefanie Kirchhoff  
**Anmeldung bis jeweils Freitag 10:00 Uhr ist unbedingt erforderlich:**  
[Anmeldung Arbeitseinsatz](#)

Weitere Informationen zu unseren Terminen unter <https://www.neuntoeter-ev.de/termine>